

GAP 2023



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Stilllegung von 4% des Ackerlandes inkl. LE



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Wo kann ich die Pflichtbrache möglichst ertragsneutral anlegen?

1. Gewässerrandstreifen

Nds. Weg: Gewässerrandstreifen 3 m

Einsatz und Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verboten.

GAP GLÖZ 4: Abstand 3 m

Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verboten.



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Wo kann ich die Pflichtbrache möglichst ertragsneutral anlegen?

1. Gewässerrandstreifen

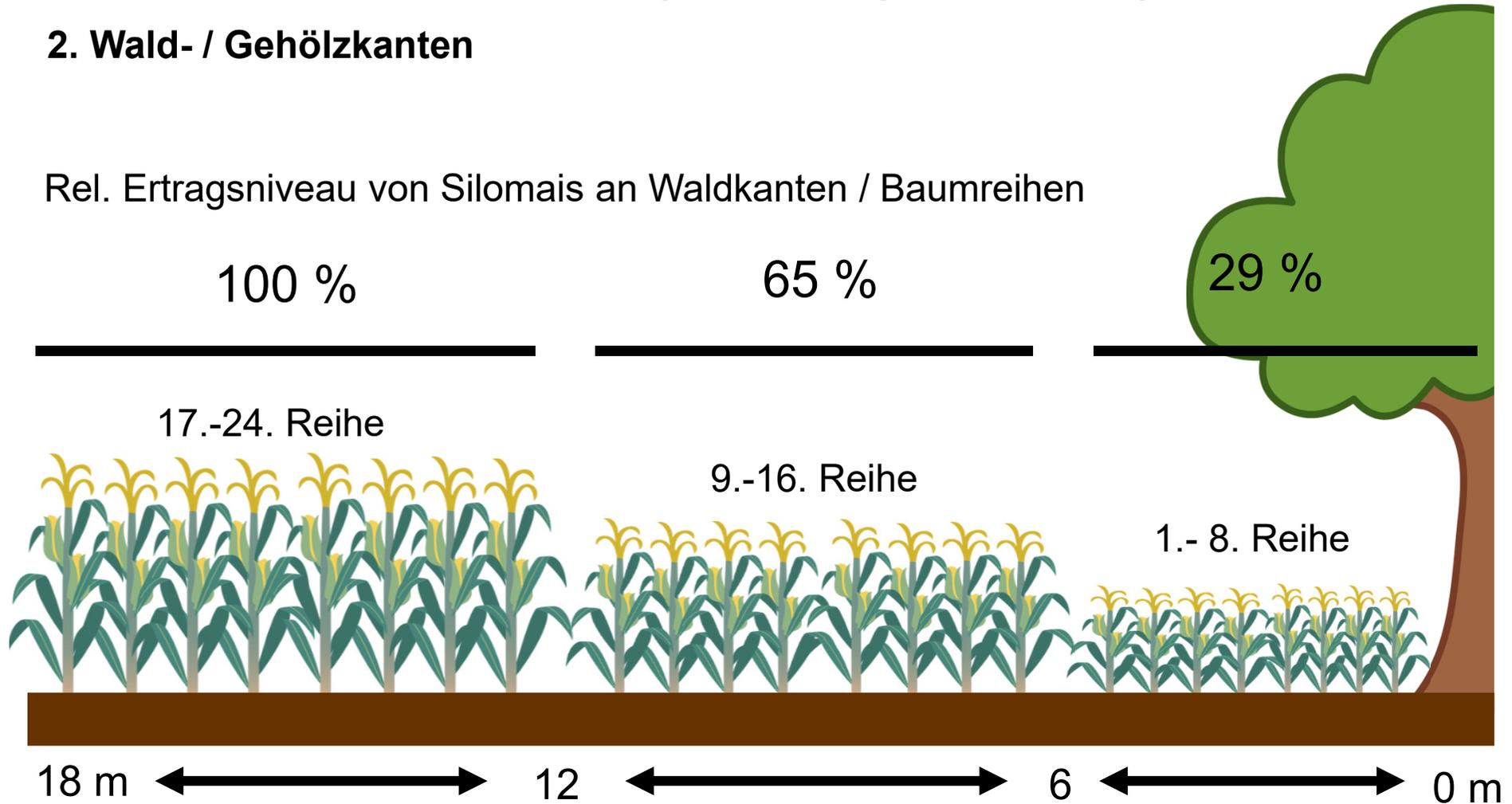


GLÖZ 8 Pflichtbrache

Wo kann ich die Pflichtbrache möglichst ertragsneutral anlegen?

2. Wald- / Gehölzkanten

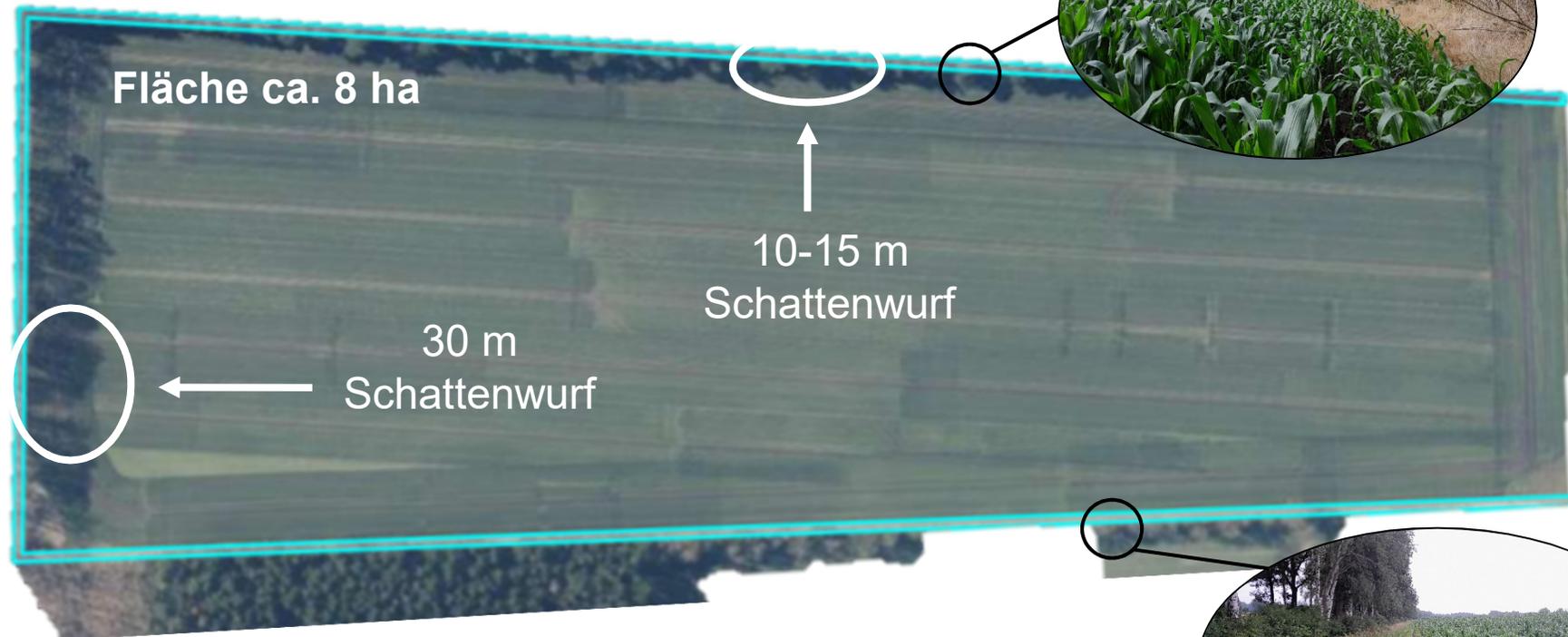
Rel. Ertragsniveau von Silomais an Waldkanten / Baumreihen



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Wo kann ich die Pflichtbrache möglichst ertragsneutral anlegen?

2. Wald- / Gehölzkanten



Fläche ca. 8 ha

10-15 m
Schattenwurf

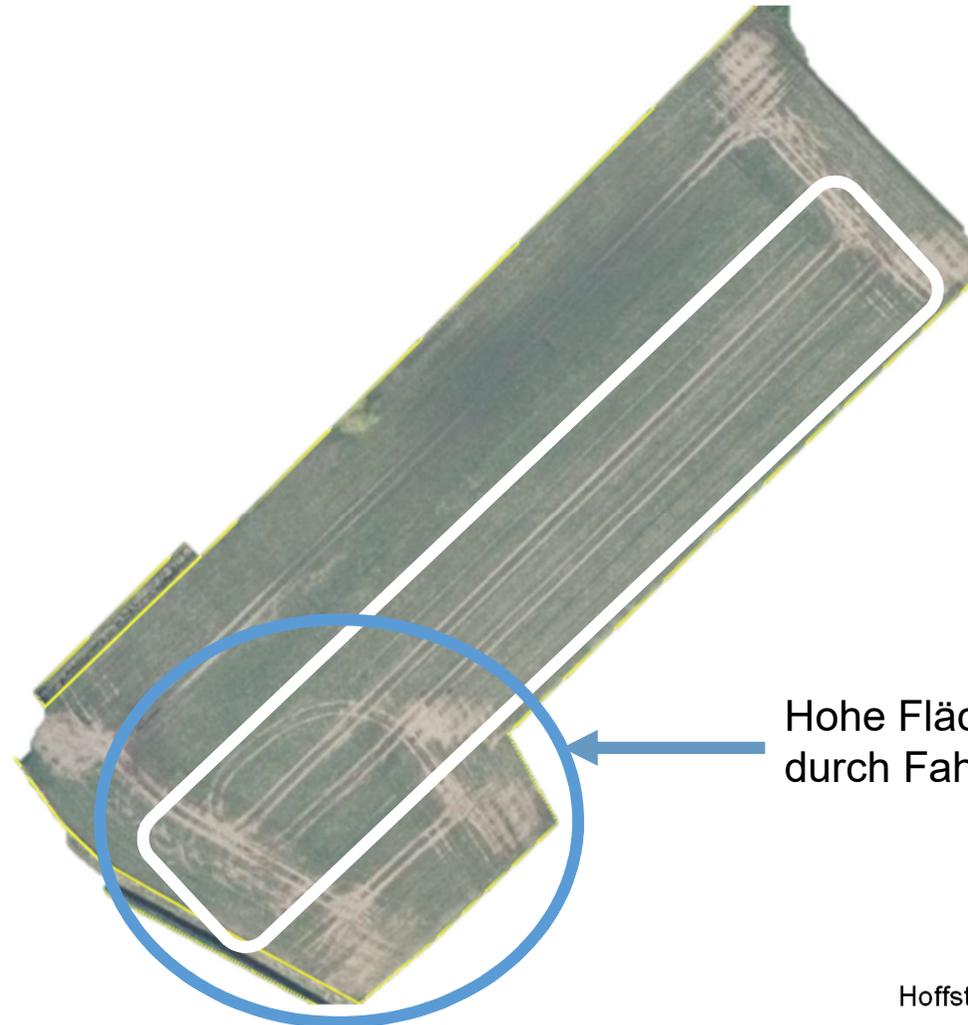
30 m
Schattenwurf

Randstreifen: 0,36 ha bei 3 m Breite
0,7 ha bei 6 m Breite

GLÖZ 8 Pflichtbrache

Wo kann ich die Pflichtbrache möglichst ertragsneutral anlegen?

3. Halbe Arbeitsbreiten



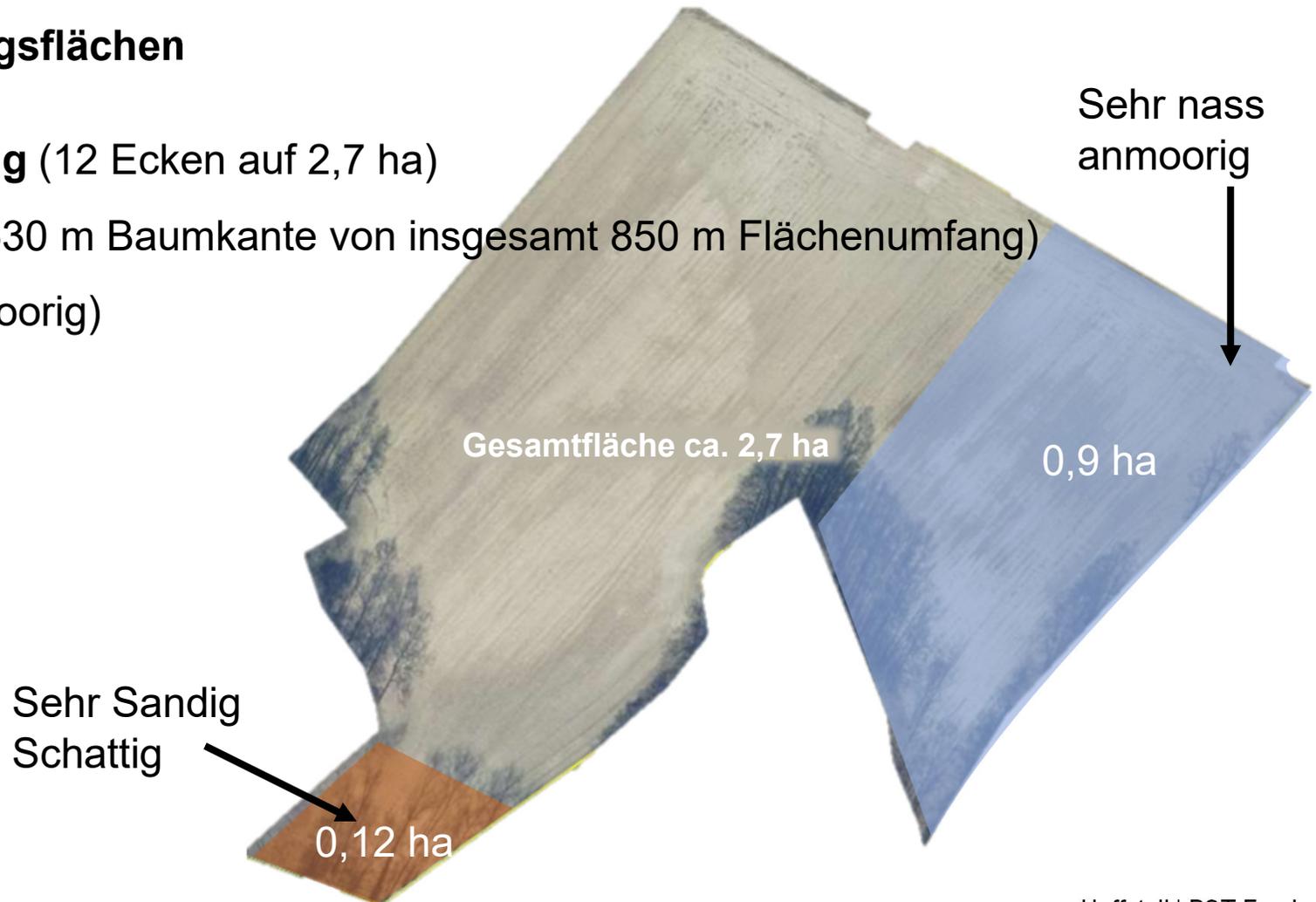
Hohe Flächenverluste
durch Fahrspuren

GLÖZ 8 Pflichtbrache

Wo kann ich die Pflichtbrache möglichst ertragsneutral anlegen?

4. Grenzertragsflächen

- **Vielwinkelig** (12 Ecken auf 2,7 ha)
- **Schattig** (530 m Baumkante von insgesamt 850 m Flächenumfang)
- **Nass** (anmoorig)
- **Sandig**



GLÖZ 8 Pflichtbrache

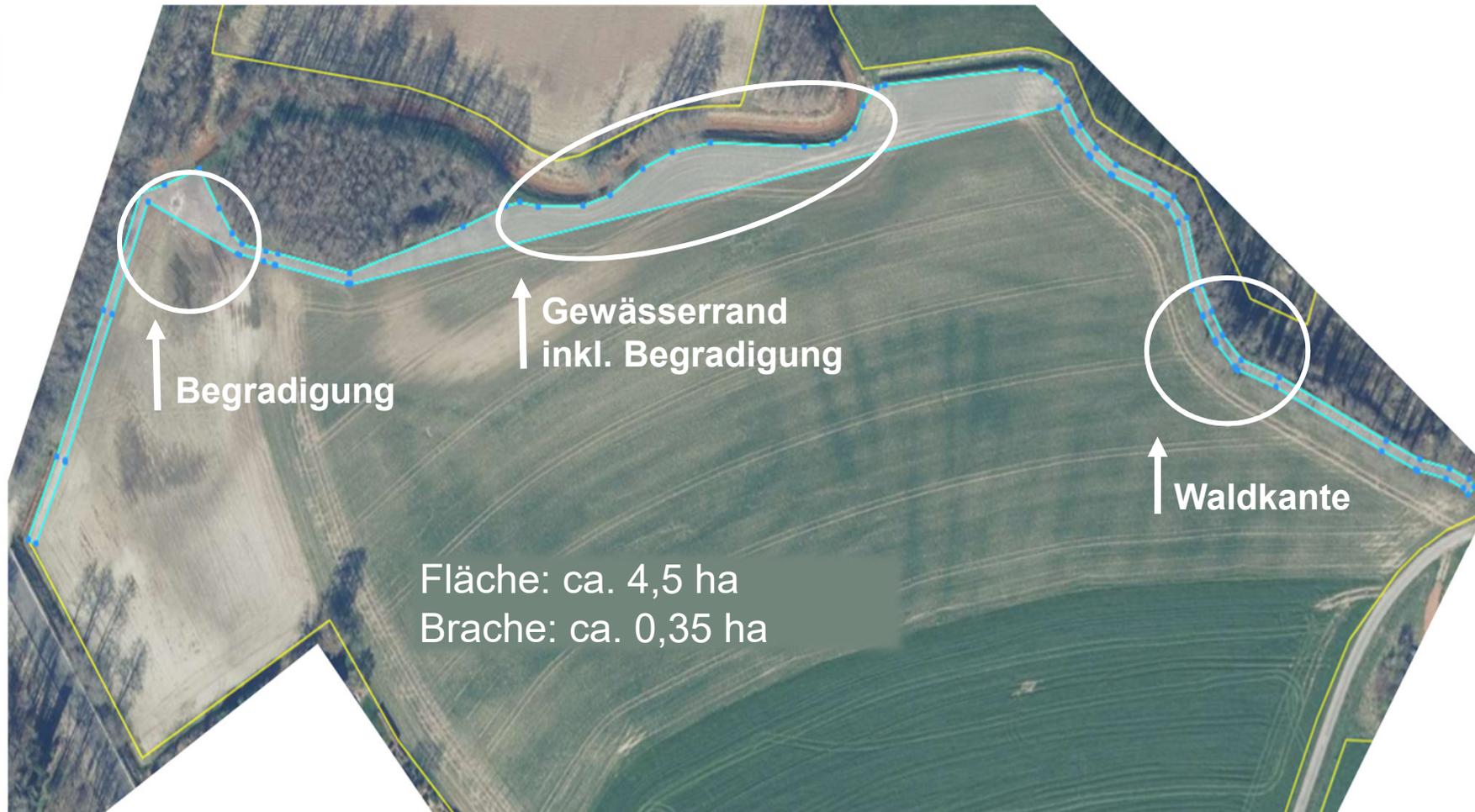
Wo kann ich die Pflichtbrache möglichst ertragsneutral anlegen?

Sinnvoll kombinieren



GLÖZ 8 Pflichtbrache

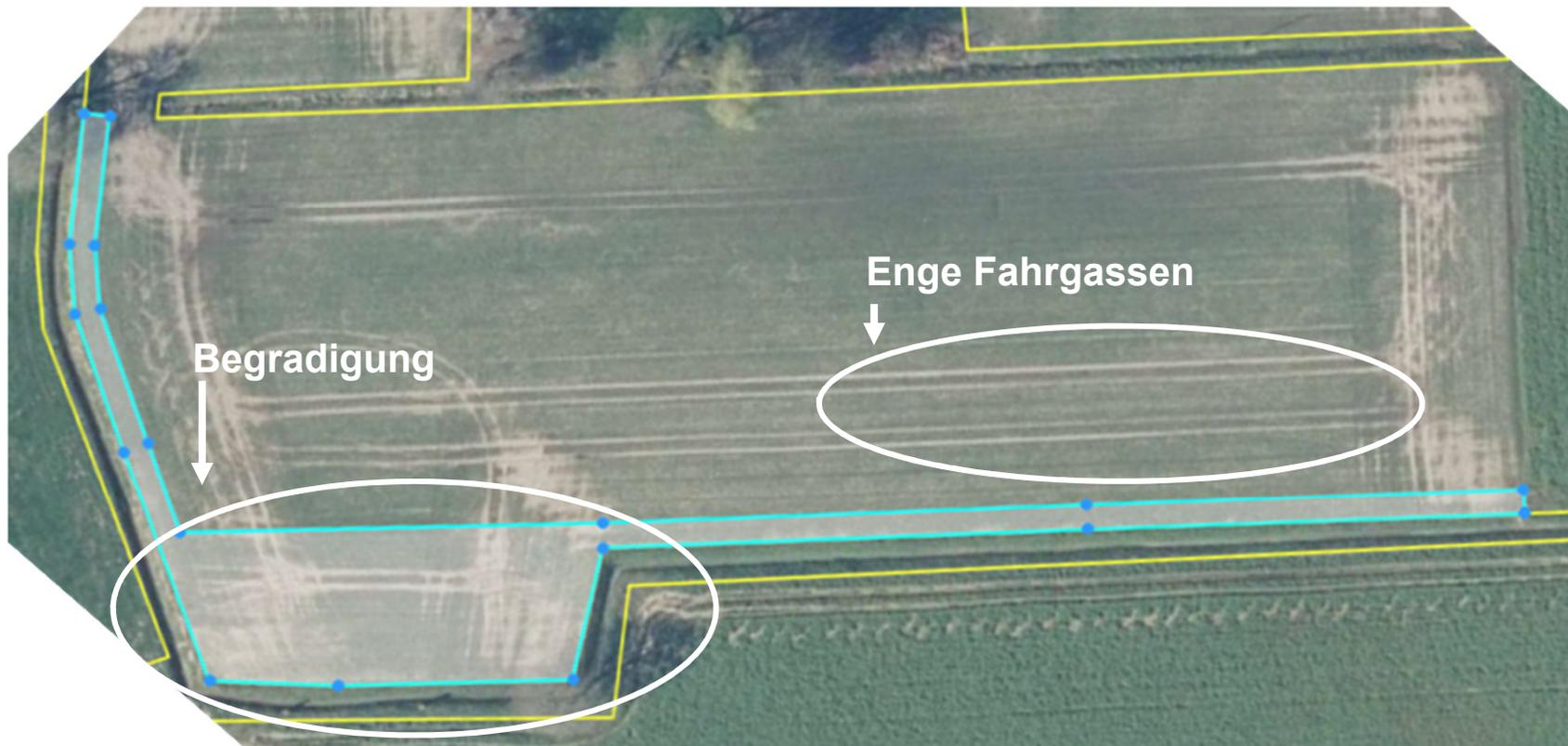
Wo kann ich die Pflichtbrache möglichst ertragsneutral anlegen?



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Wo kann ich die Pflichtbrache möglichst ertragsneutral anlegen?

Sinnvoll kombinieren



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Wie lege ich die Brache an?

- 1. Selbstbegrünung:** Nur sinnvoll bei sehr späten Ernteterminen oder bei gelungener Maisuntersaat (*mind. 2 Arten*), die dann als Brache weiterläuft! Evtl. tolerierbar bei Rotationsbrachen.



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Wie lege ich die Brache an?

2. **Aktive Begrünung:** Sinnvoll bei Ernteterminen bis September und Dauerbrachen

Achtung: Eine GAP-Brache überwintert mindestens 1x



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Fristen beachten!

Beginn	Ende bei Aussaat von		Ende bei unmittelbarer Aussaat von	Reguläres Ende
Ernte 2023	Raps Gerste	15.08.2024	Kulturen, die im Folgejahr zur Ernte führen	31.12.2024
Hauptfrucht 2023		Pflegeverbot 01.04. - 15.08.		

Mindestens alle 2 Jahre landwirtschaftliche Mindesttätigkeit: Mähen und Abfahren oder ganzflächiges Zerkleinern

Umbruch erst vor Wieder-Inkulturnahme möglich !

GLÖZ 8 Pflichtbrache

Möglichkeiten der Brachegestaltung bei 4 % Pflichtbrache

Dauerbrache z.B. Gewässerrandstreifen oder Grenzertragsflächen

**Ansaat nach
Ernte 23**



Von Ernte 2023

**Keine Möglichkeit der Neuansaat
bei Dauerbrache!**



Bis 31.12.2027

GLÖZ 8 Pflichtbrache

Möglichkeiten der Brachegestaltung bei 4 % Pflichtbrache

Rotationsbrache mit Getreide auf normalen Ackerflächen

Ansaat nach
Ernte 23



Von Ernte 2023
Bis 01.09.2024



Von 01.09.2024
Bis Ernte 2025

Ansaat nach Ernte
25



Von Ernte 2025
Bis 01.09.2026

Ansaat nach
Ernte 27



Von 01.09.2026
Bis Ernte 2027

GLÖZ 8 Pflichtbrache

Möglichkeiten bei 4 % Pflichtbrache UND freiwilliger zusätzlicher Brache

Rotationsbrache mit Ökoregelung 1a Freiwilliges 5. Prozent

Ansaat nach
Ernte 23



Von Ernte 2023
Bis 31.12.2024

Neuansaat bis
31.03.25 möglich



Von 01.01.2025
Bis 31.12.2025



Von 01.01.2026
Bis 31.12.2026

Neuansaat bis
31.03.27 möglich



Von 01.01.2027
Bis 31.12.2027

GLÖZ 8 Pflichtbrache

Anforderungen an eine Dauerbrache-Begrünung



Winterhärte



Pflegeleicht



Unkrautunterdrückung



Selbstversorger

Gras

+

Klee



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Eigenschaften ausgewählter Gräser

	Standortansprüche		Wuchsformen		Konkurrenzverhalten		Agronomischer Wert		
	Bodenfeuchte	Bodenanspruch	Wurzel	Sproß	Anfangs-entwicklung	Verdrängungs-vermögen	Masse-bildung (Ertrag)	Ausdauer	Boden-bedeckung
Rotschwengel	gering	gering	Ausläufer treibend	Untergräser	langsam	mittel	gering	hoch	gut
Wiesenrispe	gering	gering	Ausläufer treibend		sehr langsam	mittel	mittel	hoch	gut
Wiesenlieschgras	mittel	mittel bis hoch	Horst bildend	Obergräser	langsam	gering	mittel bis hoch	hoch	mäßig
Wiesenschwengel	mittel	mittel bis hoch			langsam	gering-mittel	mittel bis hoch	hoch	mäßig
Knautgras	gering	mittel	Horst bildend und tiefer wurzelnd	Obergräser	mittel	hoch	hoch	sehr hoch	gut
Rohrschwengel	gering	mittel			langsam	mittel	hoch	sehr hoch	mäßig bis gut

GLÖZ 8 Pflichtbrache

Eigenschaften ausgewählter Kleearten

	Standortansprüche		Wuchsformen		Konkurrenzverhalten		Agronomischer Wert		
	Bodenfeuchte	Bodenanspruch	Wurzel	Sproß	Anfangs-entwicklung	Verdrängungs-vermögen	Masse-bildung (Ertrag)	Ausdauer	Boden-bedeckung
Weißklee	mittel	mittel	tiefe und kräftige Pfahlwurzel mit verzweigten Feinwurzeln	kriechend	langsam	hoch	mittel	hoch	gut
Schwedenklee	gering	gering		aufrecht buschiger Wuchs	langsam	mittel	hoch	mittel	gut
Hornklee	gering	gering			langsam	gering	mittel	mittel	gut
Rotklee	mittel	mittel			langsam	hoch	hoch	mittel	gut

GLÖZ 8 Pflichtbrache

Dauerbrache | Fläche

Standzeit: 4 bis 5 Jahre (dauerhaft)

Ziele: Dauerhafte Begrünung und Unkrautunterdrückung

Anforderungen: Winterhärte und sichere Bodendeckung

Komponenten: Gräser (Rotschwingel, Weidelgras) und Leguminosen (Kleearten)



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Rotationsbrache | Fläche

Standzeit: 1 bis max. 2 Jahre

Ziele: Bodenverbesserung, Biodiversitätsförderung, N-Fixierung

Anforderungen: Winterhärte und Bodendeckung, ökologischer Zusatznutzen

Komponenten: Gräser + Kräuter, Leguminosen, Blühpflanzen



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Sonderfall Brache auf Randstreifen

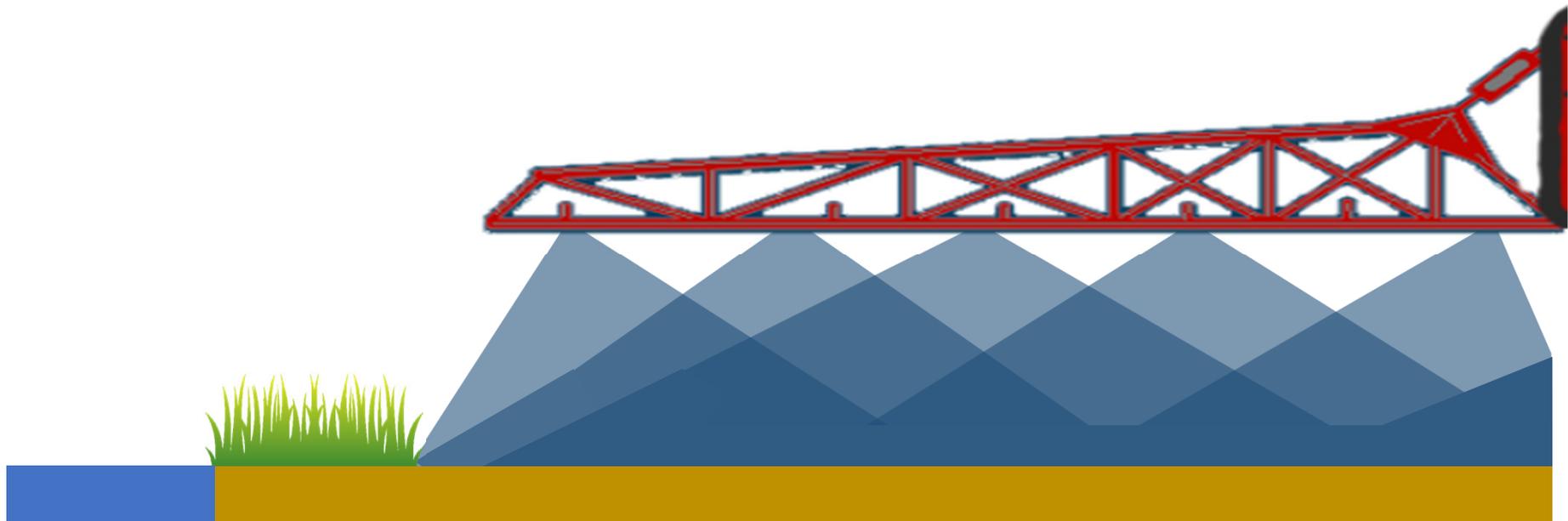


GLÖZ 8 Pflichtbrache

Dauerbrache | Randstreifen

Achtung bei Randstreifen: Es besteht das Risiko, dass geringe Mengen an PSM durch Abdrift etc. auf den Bewuchs gelangen.

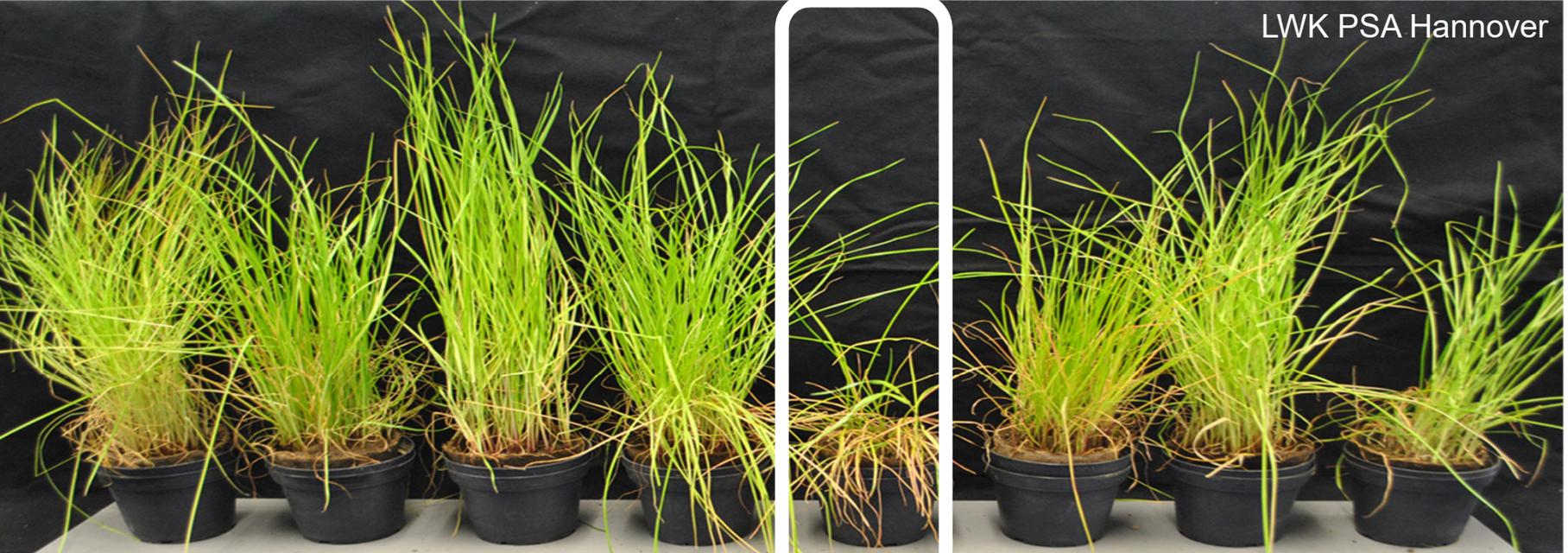
Hauptfaktoren für Resistenzbildung: Ein Organismus wird wiederholt und mit geringer Dosis einer Wirkstoffgruppe ausgesetzt.



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Dauerbrache | Randstreifen

Weidelgras-Resistenzen, Niedersachsen 2022

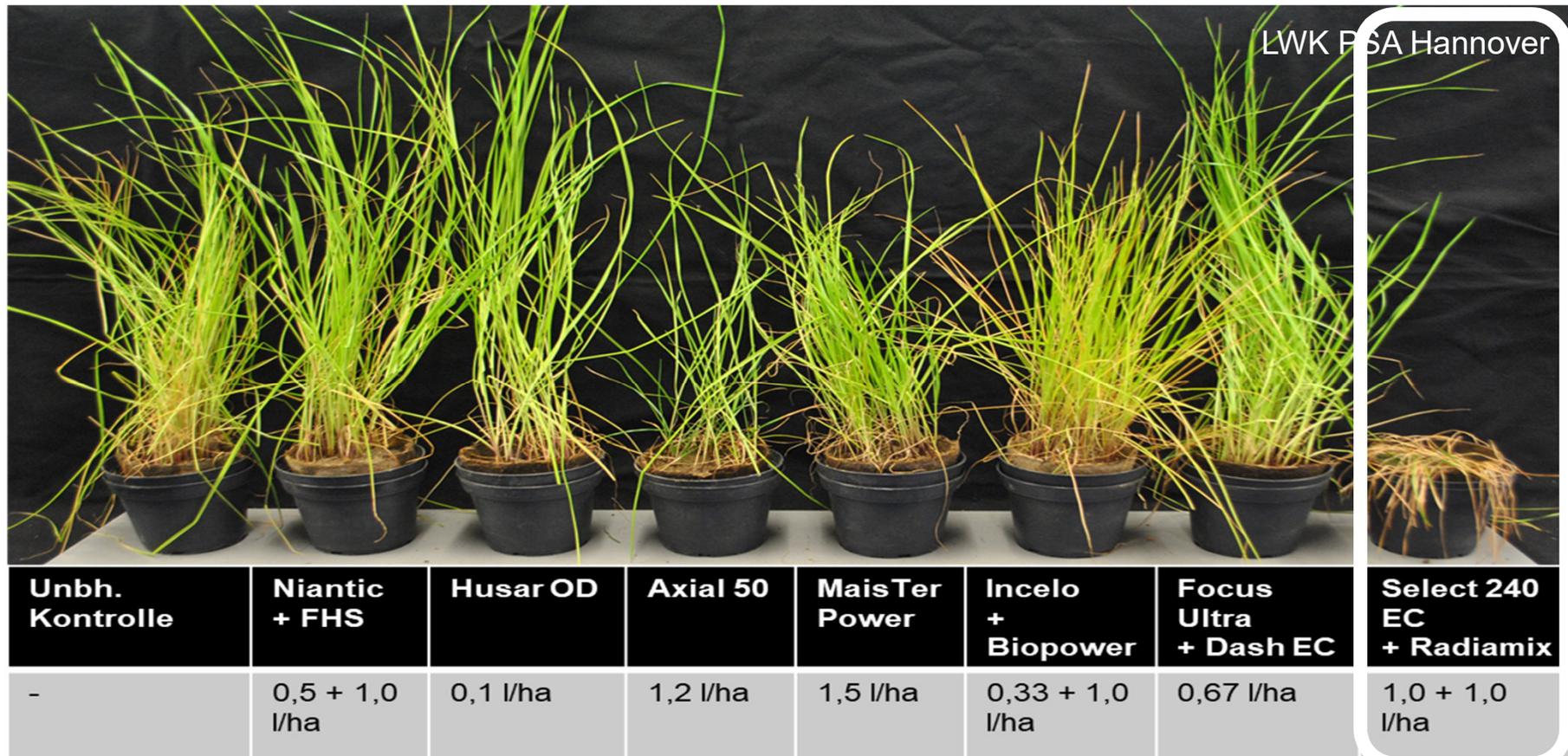


Unbh. Kontrolle	Niantic + FHS	Husar OD	Axial 50	MaisTer Power	Incelo + Biopower	Focus Ultra + Dash EC	Select 240 EC + Radimix
-	0,5 + 1,0 l/ha	0,1 l/ha	1,2 l/ha	1,5 l/ha	0,33 + 1,0 l/ha	0,67 l/ha	1,0 + 1,0 l/ha

GLÖZ 8 Pflichtbrache

Dauerbrache | Randstreifen

Weidelgras-Resistenzen, Niedersachsen 2022



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Dauerbrache | Randstreifen

Die Konsequenzen resistenten Weidelgrases sind nicht zu unterschätzen!



GLÖZ 8 Pflichtbrache

Dauerbrache | Randstreifen

Standzeit: 4 bis 5 Jahre (dauerhaft)

Ziele: Dauerhafte Begrünung und Unkrautunterdrückung

Anforderungen: Winterhärte und sichere Bodendeckung

Komponenten: Rotschwengel und Weißklee (möglichst kein Weidelgras)



GLÖZ 6 - Mindestbodenbedeckung in sensiblen Zeiten

**Mindestbodenbedeckung vom 15.11 bis 15.01
auf 80 % der Fläche**



GLÖZ 6 - Mindestbodenbedeckung in sensiblen Zeiten

Nach Getreide:

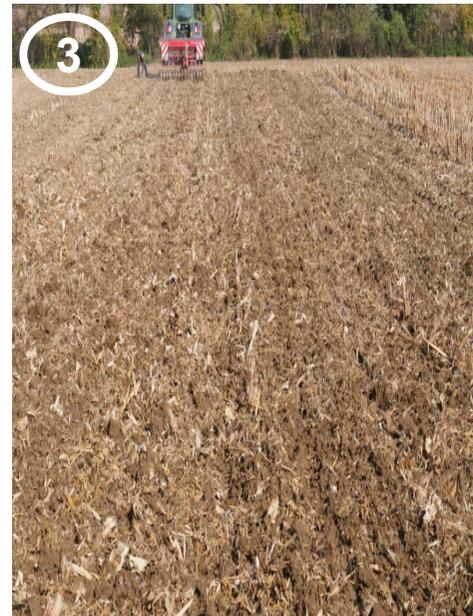
- Zwischenfrüchte anbauen
- **Grüne Gebiete:** Aussaat nach Wahl (Ölrettich oder Mischung)
- **Rote Gebiete:** Mischungen mit Leguminosen (Ölrettich + Wicke)



GLÖZ 6 - Mindestbodenbedeckung in sensiblen Zeiten

Nach Mais:

- Getreideaussaat
- Flächen mulchen/walzen und belassen
- Körnermais ggf. zusätzlich flach Einarbeiten zur Rotteförderung
- Bei früher Maisernte spätsaatverträgliche Zwischenfrüchte
- Keine wendende Bodenbearbeitung ohne Aussaat



GLÖZ 6 - Mindestbodenbedeckung in sensiblen Zeiten

Nach Kartoffeln und Zuckerrüben:

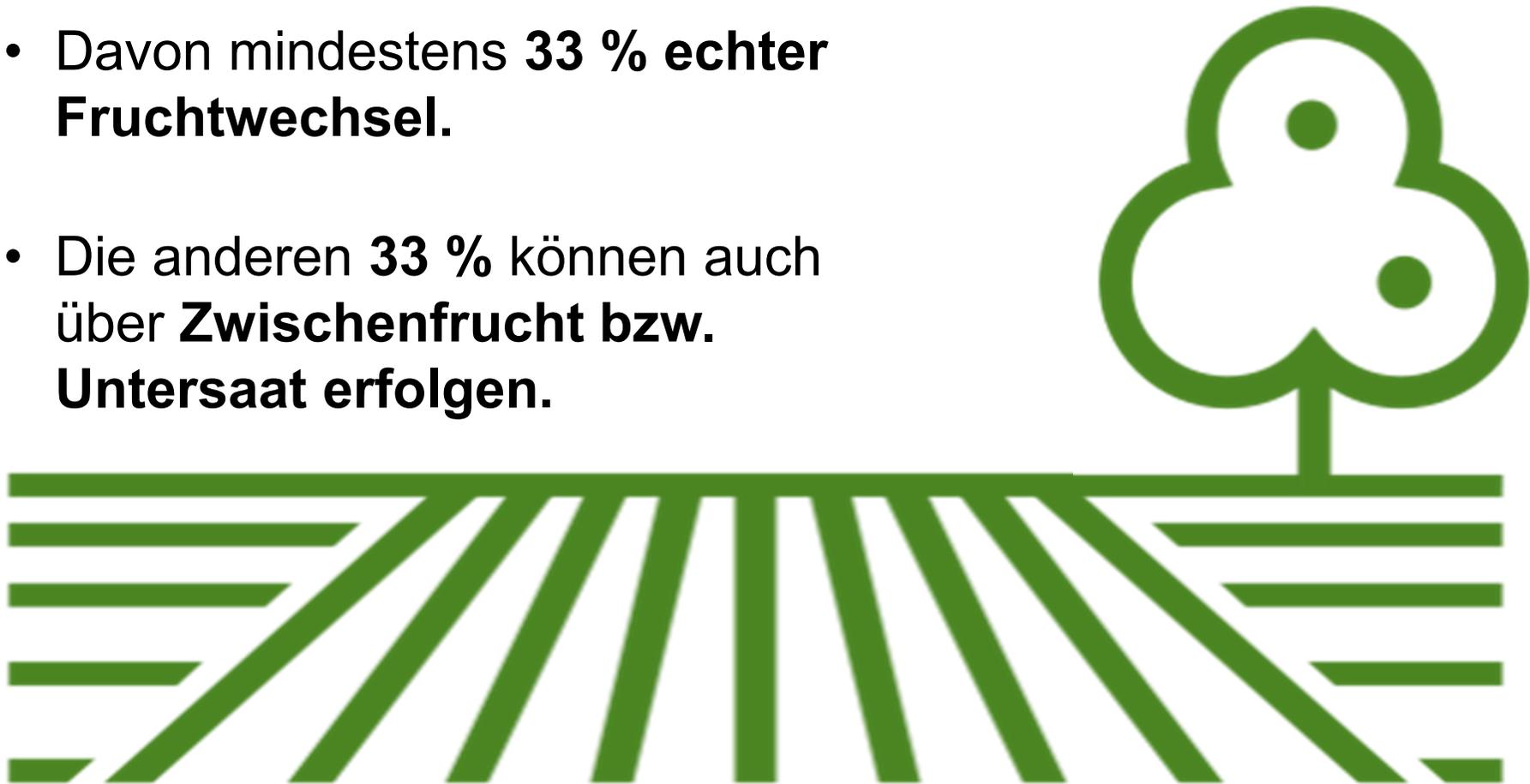
- Getreideaussaat
- Flächen mit Ernteresten belassen
- Erntereste müssen erkennbar sein
- Keine wendende Bodenbearbeitung ohne Aussaat



GLÖZ 7 - Fruchtwechsel auf Ackerland

Hauptfruchtwechsel auf min. 66 % der Ackerfläche

- Davon mindestens **33 % echter Fruchtwechsel.**
- Die anderen **33 %** können auch über **Zwischenfrucht bzw. Untersaat** erfolgen.



GLÖZ 7 - Fruchtwechsel auf Ackerland

Einmaliger Fruchtwechsel durch Zwischenfrüchte oder Untersaaten

- bei späten Silomaisflächen Untersaat einplanen
- auf Herbizideinsatz achten, keine Problemflächen
- ansonsten Aussaat Zwischenfrucht bis 14.10. - Standzeit bis 16.02.
- Beides bei Körnermais schwierig!





Holger Hoffstall

Landwirtschaftskammer Niedersachsen - BST Emsland

Leiter Fachgruppe Pflanzenbau und Pflanzenschutz

holger.hoffstall@lwk-niedersachsen.de

05931 - 403 206